

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
S205	Seen- und Bruchlandschaft südlich Alt Gaarz (MÜR, NP NSH)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b></p> <p>Die ursprünglich mesotrophen Klarwasserseen südlich von Alt Gaarz sind eingebettet in Wälder und Moorgebiete. Die ehemals abflusslosen Seen sind heute über Gräben miteinander verbunden. Die Seen sind durch Nährstoffeinträge belastet. Problematisch ist u. a. der Kleine Laubahnsee, der nur noch über eine max. Wassertiefe von 30 cm verfügt. Der See wurde mittlerweile aus der Liste der Angelgewässer gestrichen. Eine Entwässerung durch Gräben findet nicht statt. Die niedrigen Wasserstände sind auf gravierende Defizite im Landschaftswasserhaushalt zurückzuführen.</p> <p>Im Rahmen eines EU-LIFE-Projekts wurde das vorhandene Pumpwerk am Bergsee abgerissen. Durch den Rückbau einer Stauanlage vom Verbindungsgraben vom Lankhagensee zum Bergsee und den anschließenden Einbau einer Sohlrampe mit definierter maximal möglicher Überlaufhöhe wurde der Wasserrückhalt im Bergsee verbessert.</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b></p> <p>FFH-DE 2441-302 „Seenlandschaft zwischen Klocks in und Jabel“; NSG 200 „Seen- und Bruchlandschaft südlich Alt Gaarz“</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b></p> <p>Notwendig ist die vollständige Wiederherstellung der Binnenentwässerung, die auch den Flachsee, Tiefen See und Hofsee mit umfassen muss. Es darf keine Intensivierung der Bergseehütte zugelassen werden, ein möglicher Rückbau sollte geprüft werden. Zur Verbesserung des Wasserhaushalts (höhere Grundwasserneubildung) sollten die Nadelwaldbestände zum Teil aufgelichtet werden und zu naturnahen Laubwäldern umgebaut werden.</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b></p> <p>Mit der schrittweisen Wiederherstellung der Binnenentwässerung wurde 1998 im Bereich des Lankhagensees begonnen. Etwa 10 % der Waldfläche sollen sich künftig nutzungsfrei entwickeln.</p>
		<p><b>Quellen:</b> JESCHKE et al. (2003), LFG M-V (1999), NP NSH 2010, UP 2010</p>